



**Erich Michael Lang**  
zur Straßengestaltung

@ mlang@vrm.de

## *Erkennbarer Stil*

Was mit den Planungen im Projekt „Aktive Stadtzentren“ bewirkt werden soll, ist ein Städtebau, der im Einzelnen das Ganze nicht vergisst und auf dem Weg auch immer das Ziel im Auge behält. Das ist schwieriger, als es sich anhört. Denn der Städtebau muss in Jahrzehnten denken, die Kommunalpolitik denkt, wenn es sein muss, von Heute auf Morgen und entscheidet oft genug auf Grundlage von Partikularinteressen in der Hoffnung auf kurzfristige Effekte. Straßenbaumaßnahmen beispielsweise einem klar definierten, langfristigen städtebaulichen Ziel unterzuordnen und auch durchzusetzen ist ungleich schwerer, als es der jeweiligen Anliegerschaft am bequemsten einzurichten. Das gilt für Verkehrswegeplanungen dann genauso gut wie auch für Gebäudesanierungen. Selbst wenn sich Bingen also im Projekt „Aktive Stadtzentren“ klar definierte Ziele gibt ist noch lange nicht gesagt, dass dies politisch über die Jahre auch durchgehalten wird. Wenn es allerdings gelingt, dass Politik wie Bürgerschaft gleichermaßen und dauerhaft überzeugt sind von den Zielen, dann kann sich zum Positiven auch einiges bewegen. Die Gestaltung von Straßen und Plätzen beispielsweise – wie sie in der Rochusstraße ihren Anfang nimmt – kann Bingen ein ganz anderes, unverwechselbares „Gesicht“ geben, wenn nach und nach durch weitere Ausbauprojekte ein neuer Gestaltungsstil mit einer wiedererkennbaren Formensprache Raum greift. Und wenn es nicht schon geschehen ist, kann es auch nichts schaden, dass Stadt-Land-plus noch einmal einen Blick auf die Ausführungsplanung für die Waldstraße wirft.

### IM INTERNET



Immer aktuell informiert – werden Sie unser Fan auf Facebook:  
[www.facebook.com/AZbingen](http://www.facebook.com/AZbingen)